

1653 [April 2.]

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN]  
 UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE  
 [V AUSG. LU]

Gehört zu AH 47/46

"Mitwuchen morgens hand wir das nachmalige ersuochschryben deren so zuo Werdenstein bysamen gewesen beantwortet. Zwahr ettliche vermeint als solte man zuo Jnen hinusfahren, aber von andern sehr improbiert worden, das die H. [Schultheiss und Rat] von Lucern Jre reputation dahin wagen, die gesanten sich wider in gefahr begeben, vilweniger die hauptsach und Urthel erst mit Jnen Jn controversion züchen, wäre woll gar hinder sich gewessen.

Hernach begerte H. Underschryber [Hans Leopold C y s a t] die Articul zu sächen, welche man nach guetlicher Verglychung hinus schikken wolle.

Hab Jme das von Büren [Büron] und Triengen und ein anders generaliter uffgesetzt, zuogestellt uf das Rathus [in Luzern] ze tragen.

Hand hernach durch H. [alt] L[andvogt der Freien Aemter, Ludwig] M e y e r und Sekhelmeister [Melchior] B a l t h a s a r [beides Räte von Luzern] undt Stattschriber [Ludwig H a r t m a n n] dise bedenken bracht, wyl Jm ersten Articul stande das ... der clein Zohl underm thor sye vorbehalten. Möchte man zuo Reiden, Winikhen auch den Zohl nit mehr geben wöllen, so aber alt herkhomens.

Jtem vermeint der erlaubte frye Kauff möchte missbrucht werden und usserts Landts die frucht gefergt werden, welches aber nit unser Verstand.

Nota was Haupt. [Rat Melchior] K r e b s i n g e r bracht das dem Weybel [Hans] A c h e r m a n n anzeigt sye, man Könte uffem platz Jm grund wider zusammenkhumen. Da aber Jchs widerredt hab, ongeachtet gredt syn Herren haben Jn deswegen zuo mier gschikht. Jnterim aber ist der Acherman fortglauffen, wyl der H. Dechan [des Kapitels Sursee und Pfarrer von Ruswil Melchior] L e u t h a r d] schon unsertwegen by den Puren wahr und schier ein confusion gemacht, da sonst H. Dechan schon die gemüeter disponiert habe. Hiehärzekhomen.

Büren [Büron] und Triengen begarend abschrifften des Spruchs, sindt der widerabgeläsnen Articlen abermalen zefriden, die so verhanden gsyn. Ettliche von Knutwyl dessglychen.

Mitwuchen Nachmitag sindt usem Entlibuoch undt von Willisaw erschynen nach-

dem man Jnen zuogesprochen wye andern Embtern diser tagen beschächen. Hand die Entlibuocher durch den Landtsfenderich ... [?]<sup>1</sup> der Muehe. Aber nit wellendt gehört haben, auch nit gichtig, dass sy vom Fundt für gfält bekhandt und ... deswegen umb Verzyhung peten habendt. Dan sy [1.] Jren Fundt anderst nit als der Oberkheit und Jrem schuldigen Eydt ohne nachtheil gemacht, wellendt denselbigen gern fürwysen. 2. das der Lucerner clag alle daran begriffen und Jre andtwort nit darin, begärend hiemit das bedersyts clag und andtwort eintweders eingestellt oder usgelassen werde. 3. huldigen möchte Jnen schwächlich syn."

1) Portmann [= Niklaus Portmann?]

AH 47, 115<sup>V</sup>-116 - Blatt 116<sup>V</sup> leer

## 47

[1711 Juli]

A

VORTRAG [DES NEUEN LANDVOGTES IN SARGANS, JOHANN FRANZ LANDTWING] ANLAESSLICH SEINES AUFRITTES IN SARGANS

"Wan alle Völkher und Nationen der gantzen Welt Einer ordentlich und Natürlichen Oberkheit underworffen, damit ... durch dero fürsichtig ... Direction das Bösse abgelähnt als aber das guete fortgepflanzt und vermittelst richtiger Observanz üblicher Rechten und Gesatzen eine beständige guete Pollicey underhalten werde.

So habt Jhr ... Eüch zue erfreüwen und dem allerhöchsten Gott unvergesslichen dankh zue erstatten, dass durch dessen miltgüetiges Verhängnus Jhr schon vor 226 Jahren [richtig 1483], als Nämlich von der Zeith häro, da die Graffen von Werdenberg und Sargans [konkret Graf Georg II. von W e r d e n b e r g - S a r g a n s] gegenwertige Landtschafft mit hoch- und Nideren Grichten, Landt und Leüthen an die VII alte hochlobliche Ohrt der Eydtgnoschafft Nämlich Zürich, Lucern, Ury, Schweytz, Underwalden, Zug und Glarus Käufflichen hingeben, mit einer so wol miltgüetigen als mächtigen Oberkheit besegnet worden, Under dero gewalltigen Schutz ... Jhr nicht allein von selber Zeith häro durch dero von Zeith zue Zeith verordnende Herren Landtvögt und Ambtleüth ... regiert, sonder immerzue und bis dahin von denen ... verderblichen Kriegs Flammen, auch anderen ... Beschwärmussen ... befreyt worden. Warhafftig eine himlische Bene-